Unsern Ehren- Aktiv- und Passivmitgliedern Freunden u. Gönnern

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **1 (1928)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bei der vorstehenden Rechnungsart ist die Möglichkeit gewahrt, dass der Bagtr. jederzeit aufgelöst und wieder besammelt werden kann. Wollte man dabei den Grundsatz anwenden, dass die Abgangseinheit für den Abgangstag noch voll verpflegungsberechtigt sei, so würde damit der Bagtr. durch die Zuweisung der Leute und Pferde in der Regel am Morgen und die Rückkehr am Abend oft benachteiligt. Diesen Verhältnissen entsprechend wird man daher am besten die Verpflegungsberechtigung nach den Fassungsartikeln detailliert ermitteln. Durch zweckdienliche administrative Weisungen sowohl für die Besammlung als für die Auflösung eines Bagtr. haben die höhern Organe dafür zu sorgen, dass jeder Rechnungsführer genau weiss, was er zu tun hat, damit alle Verpflegungsmassnahmen und das Rechnungswesen gut ineinander greifen.

Unsern Ehren-
Aktiv- und
Passivmitgliedern
Freunden u. Gönnern

wünschen wir frohe Weihnachtstage und mit kameradschaftlichem Händedruck ein herzliches

Prosit Neujahr!

Der Vorstand.

1928 — 1929

Mit dieser Nummer hat unser Sektionsblatt sein erstes Geschäftsjahr abgeschlossen. Gedacht war es als Sprachrohr zwischen den Mitgliedern und dem Vorstand und als belehrendes Organ. Als das erstere hat es sich jedoch noch nicht eingelebt, dafür diente es desto reger dem Vorstand für seine Mitteilungen. Nur wenige Kameraden Fouriere wagten es, sich im Organ hören zu lassen, dafür zeigten verschiedene Einsender aus dem Offizierskorps (Quartiermeister) Freude, uns mit belehrenden Beiträgen weiter zu bilden. Unsere Kameraden aus der Sektion und diesen Herren Offizieren danken wir an dieser Stelle bestens für ihr Interesse am Bestehen des „Fourier". Für die erschienenen 9 Nummern hatte dieser nie Mangel an Einsendungen, gewiss ein erfreuliches Zeichen dafür, dass in dieser Form ein Gedankenaustausch verschiedener Orts gewünscht wird.

Zweifellos schenkt man den Stimmen aus der Truppe auch in der Obersten Militärbehörde Gehör, indem sich dann und wann höhere Beamte des O. K. K. zum Wort melden. Wir danken den Abonnenten, die sich aus Fourieren bis zu höchsten Offizieren in den Stäben rekrutieren, mögen sich hier noch viele Interessenten hinzugesellen im kommenden Jahr.

Von 1929 an wird das Blatt eine Erweiterung erfahren, indem sich andere deutschsprechende Sektionen des Schweiz. Fourierverbandes bereit erklärt haben, an unserem begonnenen Werklein mitzuarbeiten. Auch im neuen Kleide halten wir am Grundsatz fest, speziell den untern Funktionären im Verwaltungs- und Verpflegungswesen immer Belehrendes im Organ zu bieten. Eine freundliche

Einladung zum Abonnement

für das Jahr 1929 richten wir an alle diejenigen Interessenten, die nicht Mitglied des Fourierverbandes sind und denen wir bis dahin zu Propagandazwecken den „Fourier" gratis verabreicht haben. Die Fachschrift erscheint wie bisher je Mitte des Monats und kostet franco Domizil

Fr. 5.- netto

Die Redaktion.

Mitteilungen des Vorstandes

Präsident: Fourier Thiele Anton, Schulhausstr. 38, Zürich 2.

Eintritte:

Aktiv: Fourier Stucki Adolf, Fl. Kp. 12, Zürich
Aktiv: Fourier Knupp Fred., Fl. Kp. 10, Zürich
Passiv: Herr Caminada O., Kaufmann, Zürich

Kassawesen.

Der Kassier meldet uns, dass noch ca. 40 Mitglieder mit der Entrichtung des Jahresbeitrages im Rückstand seien. Von verschiedenen Mitgliedern sind die Nachnahmekarten 1 und 2 mal „uneingelöst" zurück gekommen. Etwa 1 Dutzend Nachnahmen kamen mit dem Vermerk „Annahme verweigert" an den Kassier zurück und eine Rechtfertigung ist von keiner Seite eingegangen. Dass uns nebst der vielen Arbeit diese Kameraden auch unnötige Portoauslagen verursachen, dürfte diesen verständlich sein. Unter direkter Adressierung an die Säumigen wird der Kassier im Verlauf dieses Monats das Inkasso besorgen. Hoffentlich kommt es nicht vor, dass wir den Rechtsweg irgendwo betreten müssen und verweisen bezüglich des diesjährigen Jahresbeitrages auf unsere Informierung in Nr. 1 und 2 des „Fourier".

Pistolen-Schieß-Sektion.

Den Schützen dieser Sektion geben wir bekannt, dass mit 1. Januar 1929 unser Mitglied Fourier Windlinger Hermann,